

Liebe Pfarrgemeinden !

Es war einige Tage nach Jesu Auferstehung. "Zwei Jünger gingen voll Not und Zweifel, traurig war ihr Gesicht". Ihre Not war: Wie soll es weitergehen. Den Jesus, der uns Hoffnung gab, gibt es nicht mehr. Zweifel darüber, ob seine Botschaft was brachte, ob er vielleicht doch lebt, wie es einige Frauen erzählten. Nach all dem Geschehenen war traurig ihr Stimmung, war es Karfreitag in ihrem Leben. Die finsternen Gestalten auf der Bildmitte des Titelblattes sind Zeichen für diese Situation. "Doch da kommt Jesus und spricht mit ihnen, und um sie leuchtet sein Licht". Sie lehnten den Begleiter, den sie erst nicht erkannten, nicht ab, denn schon bald merken sie, dass all das, was er sprach, in ihnen Hoffnung aufleuchten lässt, in ihnen Licht werden lässt. Mit dem wollen sie länger beisammen sein, auch miteinander essen, denn Essen schafft Gemeinschaft. Und da erkannten sie ihn, als er das Brot brach. Plötzlich war er nicht mehr da, doch Freude erfüllte sie. Wir sehen es auf dem Titelbild an den frohen Gesichtern. Das Licht der Freude umgibt sie und das Brot auf dem Tisch. Dieses Licht besteht aus den Umrissen des Jesus selbst. Sie erkannten, er hat ihnen den richtigen Weg gewiesen. Er ist jetzt für sie der Weg, den sie gehen müssen. Was er zu sagen hat, gibt Hoffnung, Freude, Sinn im Leben. Was er zu geben hat, sein Brot, verbindet sie untereinander, schafft Leben.

Unser Leben hat doch auch seine dunklen und traurigen Stunden und Tage. Da gibt es Zweifel, Enttäuschungen, Verlassenheit, Ablehnung. Da brauchen wir jemand und etwas, wodurch es hell und hoffnungsvoll wird. Da brauchen wir jemand und etwas, wo wir getragen werden. Aber auch in den glücklichen Stunden und Tagen besuchen wir jemand, der Freude mit uns teilt. Ich wüsste da jemand, der Kraft, Hoffnung und Freude in jeder Situation gibt: Jesus Christus.

Nehmen wir öfter die Bibel zur Hand und lesen wir darin. Sie weist uns den Weg durch das Leben. In unserem Vikariat gibt es im August auch den Pilgerweg, wo viele Menschen gemeinsam mit der Bibel im Rucksack den Weg durch das Leben betrachten. In diesem Jahr der Eucharistie, das der Papst ausgerufen hat, lade ich-besser: ladet Jesus-alle herzlich ein, die Gottesdienste öfter mitzufeiern. Dort wird uns aus der Bibel der Weg des Lebens gewiesen. Dort essen wir jene Speise, die uns eng miteinander verbindet. Dort gehen wir gestärkt für den Alltag und mit Freude und innerem Frieden wieder weg. Ich bitte Sie, darüber nachzudenken. Mit dem Text des Liedes, das ich hier schon zwei Mal zitierte, beten wir die entscheidenden Worte: "Bleibe bei uns, weil es Abend wird, bleibe bei uns, o Herr ! Bleibe bei uns, weil es dunkel wird, bleibe bei uns, o Herr !"

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest !

Euer Seelsorger *Pater Karl*

TAUFEN, TRAUUNGEN, BEGRÄBNISSE (1.12.-28.2.2005)

In diesem Zeitraum keine.

GOTTESDIENSTORDNUNG: Velm-Götzendorf

Sonntag	9,30	hl. Messe, am 13.3. und 24.4. mit den Kindern
Montag	17,00	Vesper, ab April 18,00
Dienstag	8,00	Laudes
Mittwoch	8,00	Anbetung
Donnerstag	17,00	hl. Messe, ab April 18,00
Freitag	8,00	hl. Messe
Samstag	17,00	Vorabendmesse, ab April 19,00

KREUZWEG in der Fastenzeit:

jeden Sonntag um 17,00 Uhr

Kinderkreuzweg Donnerstag (3., 10. und 17.3.) um 16,00 Uhr

MAIANDACHTEN:

jeden Freitag um 18,00 Uhr in der Vorstadt

jeden Sonntag um 18,00 Uhr in der Kirche (außer 15.5.)

Pfingstmontag, 16.5., um 18,00 Uhr in Velm.

MÄRZ:

Freitag,	4.3.,	16,00 - 18,00: Beichte zum Anbetungstag bei einem fremden Priester.
Samstag,	5.3.,	ANBETUNGSTAG
		16,30 Rosenkranz
		17,00 Abschlusshochamt
Montag,	7.3.,	19,00: Patrizierrunde im Pfarrhof
Sonntag,	13.3.,	14,00: Dekanatskreuzweg in Jedenspeigen
Montag,	28.3.,	8,15: Beginn des Emmausganges bei der Marienstatue in Velm, hl. Messe und Agape beim Marterl an der Grenze zu Spannberg.

APRIL:

Montag,	4.4.,	19,30: Patrizierrunde im Pfarrhof
Sonntag,	24.4.,	17,00: Markusbittgang zum Pfarrer-Dopona-Gedenkkreuz in Waidendorf, Beginn beim alten Kindergarten.

MAI:

Sonntag,	1.5.,	7,00: Frauenwallfahrt des Dekanates. Anmelden bei P.Karl.
Sonntag,	1.5.,	9,30: Erstkommunion.
Montag,	2.5.,	Dienstag, 3.5. und
Mittwoch,	4.5.,	jeweils 18,00 Bittgottesdienst und Bittgang, anschl. Agape (außer Mittwoch)
Sonntag,	8.5.,	11,00: Dekantsfirmung, gespendet von Weihbischof Dr. Ludwig Schwarz. (Einlaß <u>nur</u> für die Angehörigen der Firmlinge !)
Samstag,	14.5.,	19,00: Festmesse "60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag" mit den neuen Gemeinderäten.
Sonntag,	15.5.,	19,30: Dekanats-Wallfahrtsmesse in Maria Moos, Zistersdorf.
Donnerstag,	26.5.,	8,00: hl. Messe und Fronleichnamtsfeier.
Donnerstag,	26.5.,	14,00: PFARRFEST im Pfarrgarten.
Samstag,	28.5.,	19,00: hl. Messe mit P. Josef Pichler, Linz, anschl. kleines Konzert.
Sonntag,	28.5.,	9,30: hl. Messe mit P. Josef Pichler und kleines Konzert.